

Stulz

Klima für IT-Anwendungen

Mit zwei neuen Präzisionsklimageräten bietet jetzt die Hamburger Stulz GmbH Klimatechnik eine optimale Kühlung von Containern, Sheltern, Kabinen und Geräteräumen. „Wall-Air“ ist für die Montage außerhalb der Einrichtungen konzipiert, „Tel-Air“ innerhalb der Räume. Damit läßt sich für jede High-Tech-Umgebung mit hohen Anforderungen an Leistung und Sicherheit eine passende Lösung finden.



„Tel-Air“ (links) und „Wall-Air“ von Stulz

Die Systeme verfügen jeweils in unterschiedlichen Baugrößen über sechs bzw. neun verschiedene Kälteleistungen. Diese reichen von 3,8 kW bis zu 20,8 (Wall-Air) bzw. 11,1 kW (Tel-Air). Neben der Grundausstattung für Kühlung können sie optional mit weiteren Funktionen wie Notbelüftung, Heizung und Entfeuchtung versehen werden. Sofern es die Temperaturen draußen zulassen, können die Geräte die Außenluft zur Kühlung der Innenräume nutzen. Aufgrund dieser „Freien Kühlung“ sparen sie deutlich Energie.

Ein besonderes Merkmal dieser Stulz-Präzisionsklimageräte ist die Option, den Geräuschpegel den hohen Anforderungen von Wohngebieten anzupassen. Neben der

Leistung wurde großer Wert auf die Sicherheit der Systeme gelegt. Im Falle eines Stromausfalls gewährleistet ein Notventilator im Batteriebetrieb die Kühlung. Ein eingebauter Mikroprozessor sorgt für volle Redundanz.

Wika

Hochgenaue Handmeßgeräte

Das neue Druckmeßgerät CPH 6200 der Wika Alexander Wiegand GmbH & Co. KG, Klingenberg, mit einer Genauigkeit von kleiner 0,2 % FS, optional sogar 0,1 % FS, ist als Kalibriergerät geeignet. Das handliche Gerät ermöglicht einen flexiblen Sensoranschluß über Steckadapter. Mit einem Meßbereich von 0 ... 400 mbar bis 0 ... 600 bar findet es vielfältig Anwendung im mobilen Service, im Qualitätsmanagement, in Kalibrierlaboratorien oder Meß- und Regelwerkstätten.



Das HandHeld-Thermometer CTH 6450 in der Anwendung

Dort wird auch das neue Thermometer CTH 6450 mit erweitertem Einsatz-Temperaturbereich von -200 bis +1150 °C verwendet. Das Gerät ist mit verschiedenen Thermoelement-Typen kombinierbar. Beide Geräte werden standardmäßig mit Werkskalibrierchein ausgeliefert.

Sonotec

Druckluft-Lecksuche

Mit dem Lecksuchgerät Sonaphone R der Sonotec Ultraschallsensorik Halle GmbH, Halle, wird die professionelle Lecksuche an Druckluftsystemen zum Kinderspiel. Anstelle der mühsamen Prüfung jeder Verschraubung oder Verbindungsstelle mit Lecksuchspray oder Seifenwasser führt das Sonaphone direkt durch das ansteigende Geräuschsignal zur Leckstelle. So wird es möglich, einen Raum in 5–10 Minuten gründlich zu überprüfen.



Das Sonaphone bei der Druckluft-Lecksuche

Das Meßgerät basiert auf einer Ultraschallmeßtechnik. Wenn aus einer unter Druck stehenden Rohrleitung oder einem Behälter Gas austritt, entsteht eine turbulente Strömung. Diese verursacht ein in der Ultraschall-Frequenz hörbares Signal. Das Sonaphone verstärkt dieses Signal wiederum, damit es für den Menschen hörbar wird.

Yaskawa

Fortsetzung der FU-Modellreihen

Der Varispeed F7 der Yaskawa Electric Europe GmbH, Schwalbach, ist ein Frequenzumrichter, der für den universellen Einsatz mit Asynchronmotoren vorgesehen ist. Die Einfache Bedienung und Programmierung bei gleichzeitig umfangreicher Funktionalität zeichnen die neueste Generation der Yaskawa-Geräte aus und setzen die aktuellen Modellreihen G5, V7 und J7 fort. Mit den speziell entwickelten (bis einschließlich 18,5 kW Motorleistung unterbaufähigen) Netzfiltern, wurde dafür gesorgt, daß auch die gesetzlichen Vorschriften zur Einhaltung der Funkstörung eingehalten bzw. übertroffen werden. Dies ermöglicht den problemlosen Einsatz auch im Wohnbereich. 7 digitale Steuerungseingänge, 1 Pulsfolgeingang (digitale Sollwertfrequenz) und 2 analoge Eingänge, 4 Melde-relais, 2 analoge Ausgänge und 1 Pulsfolgeausgang erweitern die Einsatzmöglichkeiten. Über die standardmäßige serielle Schnittstelle RS-422/RS-485 kann das Gerät über Memobus/Modbus betrieben werden. Eine RS-232 Schnittstelle für die digitale Bedieneinheit kann zum Programmieren des Gerätes sowie zum Ein- und Auslesen des Parametersatzes verwendet werden.



Die Frequenzumrichter-Produktgruppe Varispeed F7

Leitenberger

Elektronischer Druckschalter DPS-2000

Die neuen elektronischen Druckschalter DPS-2000 der Druck & Temperatur Leitenberger GmbH, Kirchentellinsfurt, bieten eine digitale Anzeige des Systemdruckes sowie bis zu zwei Schaltausgänge (selbstüberwachend, mit Fehleranzeige). Die elektronischen Druckschalter DPS-2000 stellen wegen ihres günstigen Preises auch eine interessante Alternative zu Kontaktmanometern dar, insbesondere wenn eine besonders hohe Robustheit, Vibrations- und Schockfestigkeit gefordert ist, und z. B. eine SPS angesteuert werden soll. Typische Anwendungen sind in der Pneumatik und Hydraulik (z. B. Pressen), sowie im Apparate-, Maschinen- und Anlagenbau zu finden. Die Meßzellengenauigkeit des DPS-2000 beträgt $\pm 0,5\%$ v. E., es stehen Druckmeßbereiche von 0/10 bar bis 0/600 bar zur Verfügung.



Der neue Druckschalter von Leitenberger

Würth

Hochflexible Druckluftschläuche



Die Adolph Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau, hat sein Programm komplett auf äußerst hochwertige und hochflexible Druckluft-Schläuche umgestellt. Bis zu 16 bar Druck halten diese Schläuche aus. Selbst Temperaturen bis zu 60 °C, wie sie im Sommer unterm Dach oder im Auto schnell entstehen, schaden nicht. Würth bietet die PVC-Schläuche lose oder mit hochwertigen Stahl-Anschlüssen versehen in Längen von 10 und 50 Metern an. Die verfügbaren Innendurchmesser reichen von 6 bis 13 mm.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der RWM Kühlmöbel GmbH, Sulzbach, bei.

edi@I - Digit@I & Multimedi@I - Digit@I & Multimedi@I - Digi

Gentner Verlag

Software fürs Handwerk

Mit gleich 2 neuen Softwareprodukten hat der Gentner Verlag, Stuttgart, interessante Verkaufs- und Marketinginstrumente für das Handwerk in sein Programm mit aufgenommen.

Das deutsche Handwerk ist sicherlich das qualifizierteste weltweit. Dennoch nutzen viele Betriebe nicht alle Möglichkeiten, ihre Kunden dauerhaft an sich zu binden, die Kaufkraft auszuschöpfen und vor allem, sich Anschlußaufträge zu sichern. Dies führt zu erheblichen Gewinneinbußen im Handwerk.

Das CD-ROM-Seminar „Erfolgreiches Verkaufen im Handwerk“ ist ein entscheidendes Hilfsmittel, um im Handwerk Gewinneinbußen durch die ungenügende Ausschöpfung aller Verkaufsargumente zu beheben. Im Rahmen eines flexiblen Selbstlernprogramms erhält man eine Fülle an Informationen und konkreten Maßnahmen, wie dem Kunden eine gute Leistung mit mehr Gewinn verkauft werden kann.

Das Tempo des Seminars bestimmt der Nutzer selbst. Die CD-ROM dient zusätzlich als schnelles Nachschlagewerk.

Persönlichkeits- und Verkäufertests helfen, sich selbst und den Kunden besser einzuschätzen, um den Kunden zugunsten des eigenen wirtschaftlichen Erfolges noch schneller und optimaler zufrieden zu stellen. Individuelle Mitarbeiterführung und ein optimales Zeitmanagement unterstützen den erfolgreichen Verkauf. Installation der CD und Handhabung des Programms sind sehr einfach und benutzerfreundlich gestaltet.

Die zweite CD-ROM „Erfolgreiches Marketing im Handwerk“ dient der Beseitigung von Mängeln im Hinblick auf die Betriebswirtschaft und Unternehmensführung im Handwerk. Sie zeigt konkrete und schnell umsetzbare Strategien auf, wie das Handwerk erfolgreich Kunden zu Investitionen anregen und potentielle Kunden gewinnen kann. Ausgehend von der heutigen Marktsituation werden Trends und Prognosen aufgezeigt. Bereits vorgefertigte Marketing-Konzepte ermöglichen eine schnelle und effektive Umsetzung der Lerninhalte. Das Tempo des Seminars bestimmt ebenfalls der Nutzer selbst.

Beide CD's können über den Gentner Verlag Stuttgart unter Tel. (07 11) 63 62-57 oder Fax -35 angefordert werden.

Pro-face

KOMMUNIKATION großgeschrieben

Auf die Kommunikation mit anderen Teilnehmern wurde bei der Entwicklung der neuesten Touchpanel-Serie GP2000 der Pro-face Deutschland GmbH, Stuttgart, größten Wert gelegt. Die Geräte zeichnen sich durch eine Vielzahl von Schnittstellen aus, über die sie die Verbindung zur Außenwelt gewährleisten. Die Grafikterminals verfügen alle über eine resistive Touchoberfläche im Industriestandard. Sie sind in den Ausführungen von 7,4" (18,8 cm), 10,4" (26,4 cm) und 12,1" (30,7 cm) Bildschirmdiagonalen erhältlich. Die verwendeten TFT-Displays mit 256 Farben gewährleisten hohe Anzeigequalität bei optimalem Ablesewinkel. Mit dem eingebauten Ethernet-Anschluß (10Base-T) eignen sie sich hervorragend zum Einsatz als Operator-Touchpanel für die Maschinenbedienung vor Ort. Die lokale SPS wird über die eingebaute serielle Schnittstelle an das GP2000 angekoppelt. Über 150 verschiedene SPS-Protokolle garantieren einen problemlosen Datenaustausch mit den gängigsten Steuerungen. Der Anschluß an einen parallelen Drucker erfolgt über das eingebaute Centronics-Interface. Eine zweite serielle Schnittstelle kann z. B. genutzt werden, um einen zweidimensionalen Barcodeleser anzuschließen.

Störmeldungen oder andere kritische Maschinenzustände werden über das integrierte AUX-Interface an einen exter-

nen Lautsprecher ausgegeben und somit hörbar gemacht. Die notwendigen Sound-Dateien werden im WAV-Format sicher auf der integrierten Compact-Flash-Karte untergebracht. Als Erweiterung stehen diverse Feldbusmodule zur Verfügung, die auf der Geräterückseite montiert werden.

Beuth

Kommentar „Gebäudeautomation“

Die digitale Geräte- und Systemtechnik hält in allen Bereichen der technischen Gebäudeausrüstung und der betriebstechnischen Anlagen Einzug. Im Zuge der fortgeschrittenen Liberalisierung des öffentlichen Auftragswesens der EU wurde unter anderem festgelegt, daß auch Anlagen der Gebäudetechnik mit ihren Meß-, Steuer- und Regeleinrichtungen als Bauleistungen ausgeschrieben sind.

Als Antwort auf diese zwei neuen Anforderungen kann die ATV DIN 18386 „Gebäudeautomation“ verstanden werden. Sie allein kann jedoch nicht alle Fragen klären, denn die ATV DIN 18386 gibt lediglich den Rahmen für funktionelle Zusammenhänge und gegenseitige Abhängigkeiten der technischen Gebäudeausrüstung vor.

Der Beuth-Kommentar Gebäudeautomation widmet sich den offen bleibenden Fragen: Auf rund 450 Seiten wird nicht nur die genannte ATV ausführlich erläutert, das Werk enthält außerdem im Anhang zahlreiche Anlagen, die den Zusammenhang der behandelten DIN-Norm umfassend erschließen. Der Kommentar kann über den Beuth-Verlag, Berlin, angefordert werden.



Die beiden neuen Software-Produkte geben Handwerksbetrieben wichtige Hilfestellungen beim Verkauf sowie zu Fragen des Marketings

edi@l - Digit@l & Multimedi@l - Digit@l & Multimedi@l - Digi

Linde

Start der Internet-Offensive

Mit einem inhaltlich, technisch und gestalterisch grundlegend modernisierten Website-Konzept startet der Linde-Konzern jetzt neu im Internet. Dabei wurden auch die Informationen zu Produkten und Anwendungen im Arbeitsgebiet Kältetechnik (www.linde-kaeltetechnik.de) umfassend überarbeitet und erweitert.

Alle Produkte werden in einem Katalog ausführlich vorgestellt: Bilder und Zeichnungen ergänzen die Beschreibungen und Daten. Eine große Rolle spielt die Online-Beratung: Hilfe bei der Planung von Einrichtungen und der Ladengestaltung bieten Zeichnungen, die unterschiedliche Grundrißlösungen aufzeigen. Die Bedeutung von Farben bei der Präsentation von Lebensmitteln veranschaulicht ein „Experience-Tool“: Der Benutzer kann verschiedene Hintergrundfarben für die Präsentation auswählen, dazu wird ein passendes Bild generiert und erklärt. Im Kapitel Know-how findet sich ein Online-Lexikon

mit Fachbegriffen aus der Kältetechnik. Die nachgeschlagenen Begriffe werden dabei nicht nur erklärt: Auch FAQ (Frequently Asked Questions) kann sich der Benutzer anzeigen lassen.

Der aktuelle Neustart der Website wurde mit einem Content Management System produziert, das nunmehr zentralweit zum Einsatz kommt. Auf Basis dieser neuen Plattform sollen auch im Arbeitsgebiet Kältetechnik neue Technologien und Chancen im E-Business stärker genutzt werden: So sollen künftig zahlreiche Geschäftsprozesse online abgewickelt werden können.

Zellweger

Gaswarnanlagen in der Gebäudetechnik

Die CD-ROM „Gasgefahr im Griff“ der Zellweger Analytics GmbH, Rösrath, bietet Planern, Ingenieurbüros und ausführenden Fachfirmen im Bereich der Gebäudetechnik das komplette Know-how zu Gaswarnanlagen, die aus Gründen der



Explosionsgefahren bzw. zur Warnung vor giftigen Gasen eingesetzt werden. Typische Anwendungen wie Überwachungen von

- Erdgasheizungen,
- Chlor in Schwimmbädern,
- CO in Tiefgaragen,
- NH₃ in Kühlanlagen,
- CO₂ in Brauereien,
- Sauerstoffverarmung oder
- abwassertechnische Anlagen

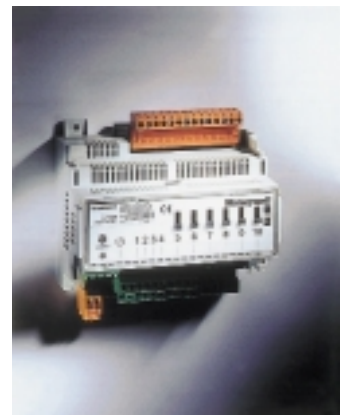
werden von den gesetzlichen Normen, der Anwendung, Geräteempfehlungen, Planungsunterlagen sowie Ausschreibungstexten detailliert dargestellt.

Honeywell

Ausbau der LONMark®-Module

Die Honeywell AG, Offenbach, hat ihr Konzept der Excel 500 Automationsstation mit verteilten Ein- und Ausgangsmodulen nach dem LonMark-Standard ergänzt. Die neuen, zusätzlichen Module mit bedarfsgerechtem Mix an Ein- und Ausgängen tragen weiter zu einer Kostenminimierung in der Gebäudeautomation bei. Aufgrund der klaren Ausrichtung auf die offene LonWorks®-Technologie und die LonMark-Zertifizierung bieten sich die Module aber auch zum universellen Einsatz in offenen LON®-Netzwerken an. Die ersten Mitglieder einer wachsenden Familie von Kombinationsmodulen weisen je 4 digitale Ein- und Ausgänge sowie

4 analoge Eingänge und 2 Analogausgänge auf. Damit ist es möglich, mit nur einem verteilten Ein- und Ausgangsmodul zum Beispiel dezentrale Klimaanlage einzubeziehen. Es stehen Module mit wahlweise 24 VAC oder 230 VAC Spannungsversorgung zur Verfügung, die auf der DIN-Hutschiene, in der Elektroverteilung oder einfach auf Putz mit zusätzlichen Klemmenabdeckungen montiert werden können. Die Ein- und Ausgangsklemmen selbst sind als Schraubklemmen oder schraubbare Steckklemmen ausgeführt.



Ein LONMark® zertifiziertes Modul von Honeywell

Eine zusätzliche Handbedienebene mit 6 dreistufigen Schaltern erlaubt manuelle Eingriffe auf die Analog- und Digitalausgänge gemäß VDI 3814. Über 10 teilweise mehrfarbige Leuchtdioden werden die Zustände von Ein- und Ausgängen signalisiert. Mit Hilfe eines LNS™-Plugins können die Ein- und Ausgänge für verschiedene Gebersignale konfiguriert und das Verhalten der Leuchtdioden angepaßt werden. Als Zubehör stehen schwenkbare Beschriftungsträger für die übersichtliche Kennzeichnung der Anschlüsse zur Verfügung.



Linde online